

Akuttherapie

Trifft der Patient innerhalb der ersten vier Stunden im Schlaganfallzentrum ein, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Lysetherapie angewendet werden. Hierbei wird medikamentös die Blutgerinnung stark gehemmt und somit das Hirngefäß verstopfende Blutgerinnsel aufgelöst. Die Durchblutung im Gehirn wird so rasch wieder sicher gestellt.

Vorbeugung

Das Risiko, nach einem Schlaganfall oder einer flüchtigen Durchblutungsstörung (TIA) einen weiteren Hirninfarkt zu erleiden, ist deutlich erhöht. Vorsorglich werden daher hochwirksame Medikamente gegeben, die z.B. Blutdruck, Blutzucker sowie Blutgerinnung regulieren und Arteriosklerose vermeiden.

Frührehabilitation

Bereits auf der Stroke Unit beginnen die ersten Rehabilitations-Maßnahmen, um die beeinträchtigten Hirnfunktionen wieder herzustellen. Um diese Behandlungsmaßnahmen unmittelbar einzuleiten, findet jeden Morgen um 8:00 Uhr eine Visite im therapeutischen Team mit

- Facharzt Neurologie
- Pflegekraft
- Physiotherapeut
- Ergotherapeut
- Logopäde
- Neuropsychologe

statt.



Hilfe auch nach Abschluss der Akuttherapie

Auch nach einem optimalen Therapieverlauf in der Akutphase können Funktionsverluste einzelner Hirnregionen bestehen bleiben. Dann kann eine stationäre oder ambulante Rehabilitation im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt notwendig werden. Diese Maßnahme wird mit Unterstützung des **Krankenhaussozialdienstes** eingeleitet und beim zuständigen Kostenträger beantragt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auch schon Kontakt über die **Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Wesel** zu Betroffenen und deren Angehörigen zu knüpfen. Hierzu bietet die Selbsthilfegruppe einmal wöchentlich eine Sprechstunde und einen Krankenbesuchsdienst auf der Stroke Unit an, um über praktische Hilfen für Schlaganfallbetroffene zu informieren und zu beraten.

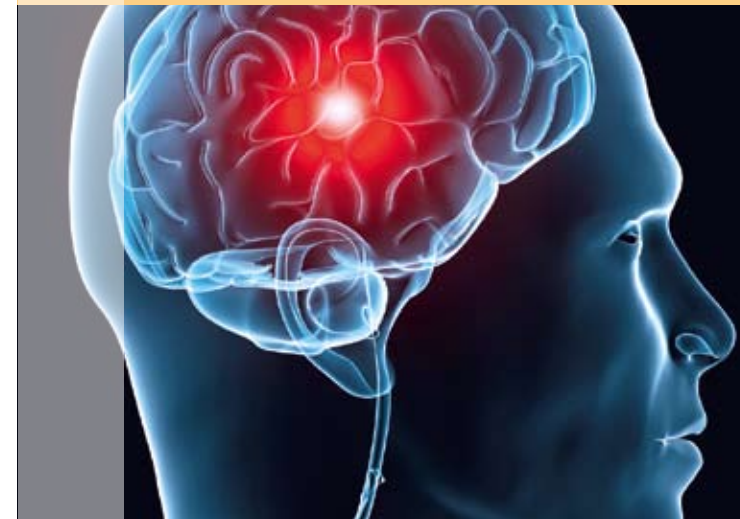
Kontakt



Evangelisches
Krankenhaus Wesel

Abteilung Neurologie und klinische Neurophysiologie
Chefarzt Dr. Winfried Neukäter
Schermbeker Landstr. 88 · 46485 Wesel
Telefon: (02 81) 106 – 28 00
Telefax: (02 81) 106 – 28 99
eMail: neurologie@evkwesel.de
Internet: www.evkwesel.de

Abteilung Neurologie und klinische Neurophysiologie



Stroke Unit

Eine Information des
Evangelischen Krankenhauses Wesel

Wichtig! Sofortiges Handeln bei den ersten Anzeichen eines Schlaganfalls: Notruf 112 wählen!



Schlaganfallzentrum
Niederrhein

Stroke Unit – Auf den Notfall spezialisiert

Die effektive Schlaganfallbehandlung ist ein Spezialgebiet der Abteilung Neurologie und klinische Neurophysiologie am Evangelischen Krankenhaus Wesel. Mehr als 800 Patienten werden jährlich auf unserer modernen Stroke Unit intensiv betreut.

Dabei handelt es sich um eine spezialisierte, halbintensive Behandlungseinheit mit Maximalversorgung. Schlaganfallpatienten werden hier in der Akutphase schnell und effektiv einer umfangreichen Diagnostik zugeführt. Eine adäquate Therapie inklusive Frührehabilitation kann so rasch eingeleitet werden.

Unser Therapiekonzept ist darauf ausgerichtet in vielen Fällen die oft gravierenden Folgen des Schlaganfalls zu lindern oder ganz zu verhindern.

Ihre Genesung liegt uns am Herzen.

Ihr

Dr. Winfried Neukäter



Rasche Hilfe beginnt **vor** der Aufnahme auf der Stroke Unit!

Ein Schlaganfall wird in 85% der Fälle durch eine Durchblutungsstörung und in 15% durch eine Blutung im Gehirn ausgelöst. Dabei kommt es zu plötzlich auftretenden Symptomen wie:

- halbseitige Lähmungen oder Gefühlsstörungen
- Sprech- oder Sprachstörungen
- Sehstörungen, wie Doppelbilder, halbseitige oder einäugige Erblindung
- Schwindel, Gangunsicherheit

Diese Symptome können auch nur flüchtig für wenige Minuten oder Stunden bestehen bleiben (transitorisch ischämische Attacke; TIA)

Deshalb gilt immer:

Sofort per Notruf 112 den Rettungswagen anfordern!

- Nicht warten!
- Keine Scheu vor Fehlalarm!
- Mitteilen, dass Verdacht auf einen akuten Schlaganfall besteht!
- Beim Notruf nicht vorzeitig auflegen, das Gespräch beendet die Feuerwehreinheit!
- Nicht mit dem Auto in die Klinik, sondern immer mit dem Rettungsdienst!
- Der schnellste Weg ist der Beste, denn jede Minute zählt!

Modernste Technik in den wichtigsten Minuten

Am Anfang gibt die gezielte Diagnostik Aufschluss über Art und Schwere des Schlaganfalls:

- Neurologische Untersuchung
- Computertomographie (CT)
- ggf. Kernspintomographie (MRT)
- Ultraschalluntersuchung der hirnersorgenden Gefäße und des Herzens
- Elektrokardiographie

Monitoring und klinische Überwachung – Sicherheit rund um die Uhr

Mindestens 24 Stunden dauert die Monitorüberwachung auf der Stroke Unit. Dies ist die Basis für eine erfolgreiche Schlaganfalltherapie. Permanent erfasst werden dabei:

- Herz- und Atemfrequenz
- EKG und Blutdruck
- Sauerstoffsättigung
- Körpertemperatur
- Blutzucker

Die ärztlichen Schlaganfallspezialisten der Stroke Unit kontrollieren alle 6 Stunden das Befinden der Patienten. So kann jede Veränderung sofort bemerkt und einer etwaigen Verschlechterung des Gesundheitszustandes entgegen gewirkt werden. Zusätzlich ist durch den wachsamsten Blick des hochqualifizierten Pflegepersonals eine unmittelbare kompetente Hilfe in dieser schwierigen Lebenssituation sicher gestellt. Meist kann nach 24 – 96 Stunden eine Verlegung auf die Normalstation erfolgen.